Amara anthobia A. & J.B. VILLA, 1833 - eine für das Saarland neue Laufkäferart (Coleoptera: Carabidae)

von

Martin LILLIG

In der Roten Liste der in Rheinland-Pfalz und im Saarland gefährdeten Lauf- und Sandlaufkäfer (SCHÜLE et al. 1997) und in der Roten Liste der in Deutschland gefährdeten Arten (TRAUTNER et al. 1997) wird *Amara anthobia* A. & J.B. VILLA, 1833 als selten betrachtet. Aus dem Saarland war die Art bisher nicht bekannt. Dem Verfasser liegen zwei Exemplare aus Saarbrücken, Krämersweg, vor. Sie wurden von ihm am 18.V.1993 und 15.IV.1996 gesammelt.

Der Fundort befindet sich in einem Wohngebiet. Das erste Exemplar wurde auf einem gepflasterten Fußweg neben einem „gepflegten" Ziergarten laufend, das zweite etwa 10m entfernt in einem Nutzgarten nahe eines Komposthaufens entdeckt. An das Grundstück grenzt ein schmaler Grasstreifen, an den sich ein mit Roteichen, Birken, Fichten und Holunder bestandener Mischwald anschließt. *A. anthobia* scheint regelmäßig in den urbanen Bereich vorzudringen. So wurde sie in Leipzig in einer Parkanlage und auf einem Müllberg nachgewiesen (KLAUSNITZER & RICHTER 1980). KOCH (1989) charakterisiert sie als eurytop, thermophil und häufig synanthrop. Sie besiedelt neben Heiden, Dünen, Sandbänken, Sandgruben, Steilufer, Wärmehängen auch sandige Gärten, Schuttplätze und Weinberge. Die Art ist unter faulenden Pflanzen und Grasbüscheln sowie im Kompost zu finden.

Amara anthobia ist in Europa von Nordspanien und Südengland bis in die Türkei verbreitet (TURIN et al. 1977). Außerdem liegt eine Meldung aus Lettland vor (TELNOV et al. 1997). In Deutschland wird sie erst seit der Jahrhundertwende regelmäßig angetroffen. In der ehemaligen preußischen Rheinprovinz ist die Art weit verbreitet, aber nicht häufig (KOCH 1968). Aus Rheinland-Pfalz ist die Adventivart von mehreren Stellen bekannt (PERSOHN & BÜNGENER 1989).

Herrn Dietmar EISINGER, Saarbrücken, sei für die Nachbestimmung der Exemplare herzlich gedankt.

Literatur

KLAUSNITZER, B. & K. RICHTER (1980): Qualitative und quantitive Aspekte der Carabidenfauna der Stadt Leipzig. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **29** (6): 567-573.

KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana Beihefte **13**, 382 S. (Bonn).

KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie **1**, 440 S. (Krefeld).

PERSOHN, M. & P. BÜNGENER (1989): Neue und wiederentdeckte Käfer der Pfalz (Insecta: Coleoptera). 2. Teil. - Pfälzer Heimat **40**: 130-136.

SCHÜLE, P., PERSOHN, M., EISINGER, D. & S. MAAS (1997): Rote Liste der in Rheinland-Pfalz und im Saarland gefährdeten Sandlaufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae. - Decheniana Beihefte **36**: 255-278 (Bonn).

TELNOV, D., BARSEVSKIS, A., SAVICH, F., KOVALEVSKY, F., BERDNIKOV, S., DORONIN, M., CIBULSKIS, R. & D. RATNIECE (1997): Check-List of Latvian Beetles (Insecta: Coleoptera) - Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins, Supplement **V**: 1-140.

TRAUTNER, J., MÜLLER-MOTZFELD, G. & BRÄUNICKE, M. (1997): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Deutschlands (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae). 2. Fassung, Stand Dezember 1996. - Naturschutz und Landschaftsplanung **29** (9): 261-273.

TURIN, H., HAECK, J. & R. HENGEVELD (1977): Atlas of the Carabid beetles of the Netherlands - Koninkliije Nederlandse Academie van Wetenschappen. Verhandlingen Afdeling Natuurkunde, Tweede Reeks **68**, 228 S. (Amsterdam).

Anschrift des Verfassers:

Martin Lillig
Krämersweg 55
D-66123 Saarbrücken

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 28_1998

Autor(en)/Author(s): Lillig Martin

Artikel/Article: Amara anthobia A. & J.B. VILLA, 1833 - eine für das Saarland neue Laufkäferart (Coleoptera: Carabidae) 578-579